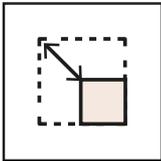
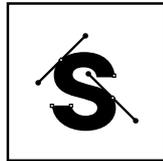


# Datenblatt Veredelungen

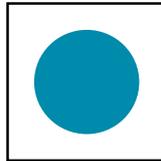
Veredelungen + Weißdruck anlegen



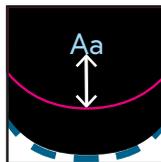
**Größe**  
abhängig vom  
Angebot



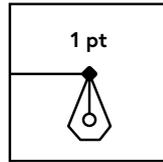
**Vektorbasiert**  
Schriften altern-  
ativ einbetten



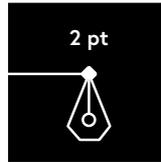
**Farbe**  
Vollton +  
multiplizieren



**Sicherheits-  
abstand 3 mm**  
zu Rill- und Schnitt



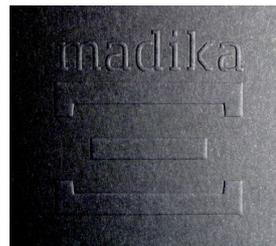
**Linienstärke**  
positiv min 1 pt



**Linienstärke**  
negativ min 2 pt



Heißfolienprägung



Blindprägung



UV-Lackierung



Weißdruck



Druck



Lack /  
Blindprägung



Druck + Lack /  
Blindprägung

## Probleme bei der Datenerstellung?

Über den Datenerstellungsservice haben Sie die Möglichkeit, Ihre Daten von uns platzieren oder optimieren zu lassen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

## Hinweise

### Größe

Je nach Angebot, das für Sie erstellt wurde, ist die Größe der Veredelung vordefiniert und kann im Nachhinein nicht beliebig verändert werden. Andernfalls ist mit Mehrkosten zu rechnen.

### Motiv

Die Veredelung muss zwingend vektorbasiert sein bzw. Texte müssen in Pfade umgewandelt sein. Pixelbilder können deshalb nicht verwendet werden.

### Sicherheitsabstand

Halten Sie mit Ihrer Veredelung einen Sicherheitsabstand von mindestens 3 mm zu Rill- und Schneidlinien.

### Strichstärke

Die Angabe bezieht sich auf die feinste in der Veredelung/im Weißdruck enthaltene Linie (z. B. dünne Serifen und Ausläufe bei Schnörkeln). Vor allem bei Negativlinien muss die Mindeststrichstärke eingehalten werden.

### Hinweis für UV-Lackierung

Die Farberscheinung kann sich durch eine Lackierung verändern. Zudem werden die Rillungen bei dieser Veredelung etwas ausgespart, um ein Aufplatzen des Lacks zu verhindern.

## Anleitung

### 1. Farbfeld anlegen

- Erstellen Sie ein neues Farbfeld
- Je nachdem, welche Veredelungsart Sie gewählt haben, benennen Sie das Farbfeld exakt „**Praegung**“, „**Lack**“ oder „**Weissdruck**“.
- Wählen Sie bei Farbtyp Vollton und geben Sie einen Farbauftrag von (z. B. Cyan) 100% ein.

### 2. Veredelung platzieren

Wenn Sie beispielsweise ein Logo gedruckt und zugleich blindgeprägt/lackiert haben wollen, platzieren Sie die Veredelung unbedingt deckungsgleich über der Druckvorlage (siehe Darstellung links).

### 3. In Pfade konvertieren

Sollte Ihre Veredelung als Text angelegt sein, wandeln Sie diesen in Pfade um.

### 4. Veredelung überdrucken

**WICHTIG!** Die Veredelung muss auf „überdrucken“/„multiplizieren“ stehen.

### 5. Exportieren

Speichern Sie die Datei und exportieren Sie ein PDF-X4 mit dem Farbprofil Coated FOGRA39. Die Anleitung dazu finden Sie [hier](#).